



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXIX. Der Städte Perleberg, Pritzwalk, Kyritz, Havelberg und Lenzen Wiederkaufs-Verschreibung für Boldewin von Zerst und Christoffel von Häsel, Domherren und Baumeister des Domcapitels zu ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

vorgenomede Commende vorligen vnd hirmyt Jegenwardiah vorliget hebben Dem werdigen heren, Ern Joachim Roggen, Preiter tho Perleberg, vmme gades wyllen vnd vppe dat fulchs alles to Ewigen tyden stede vnd vaste mag gehalten werden, Szo bidde wy, dat alle deffse artikelen vnd stücke moghen van vnser gnedigen heren den Bischof tho havelbergh confirmert vnd bestediget vnd In den geistlichen bescherminge ghenamen werden. Des alles tho orkunde vnd tho Ewygher deffser dinghe dechtnyffse hebbe Ick Claues Zegher vnd Margareta vorgeanthe desfer Jegenwardigen fundation breff hie vp vnd von gemaketh vnd myt des Rades tho Perlebergh Ingefelgel, Szo wy neyn Eyghen hebben, vorfsegelen laten vnd vmme vnser bede wyllen hyr nedden ahn deffsen breff hebben hengen lathen, De gegheuen Isth tho Perlebergh, Ihm Jar vnser heren Dusenth vyffhundert vnd Thwyntich, Ahn auende Petri et Pauli der hilligen Apostelen.

Nach dem Original des Perleberger Pfarrarchives.

CLXIX. Der Städte Perleberg, Pritzwalk, Kyritz, Havelberg und Lenzen Wiederkaufs-Verschreibung für Boldewin von Zerbst und Christoffel von Häfeler, Domherren und Baumeister des Domcapitels zu Magdeburg, über 150 Rh. Gulden jährlicher Zinsen, am 5. October 1520.

Wir Bürgermeistere, Rathmanne vnd gantze gemeine der Städte Perleberg, Pritzwalk, Kyritz, havelbergk vnd Lentzen, in der Prignitz gelegen, Bekennen alle sämptlich vnd Igleiche besondern vor vns vnd vnser Nachkommen öffentlich mit diesem brieue, das wir mitt gnediger vergunft, willen vndt vulbort des durchleuchtigsten, hochgehohrnen fürsten vndt herren, hern Joachims, Marggrauen zue Brandenburg vndt Churfürsten etc., vnser gnedigsten herrn, Recht vnd redtlichen auff ein vollstendigen wiederkauff verkaufft vndt verschrieben haben, verkauffen vndt verschreiben auch in Crafft dieses briues den wirdigen vndt achtbahren Ern Boldewyn von Zerwest vndt Ern Christoffel von Häfeler, Thumherren vndt Bawmeistere daselbst, Anderthalb hundert gude Reinische gulden an Golde oder von einem ydern gulden zwey vndt zwanzig, silbern groschen gerechent Jehrlicher Zinse an vndt aufs allen bereidesten geschofsen, Renten, Zinsen, Pflichten, nutzungen vndt auffhebungen vnser Rahtheuser, vf den tag Sancti Michaelis schierstkommende anzufahen vndt hinfürder alle Jahr Jehrlich, dieweil dieser widderkauff steet, in der Alten stadt Magdeburg, vnbekümmert aller Gerichte, Geitlich vnd wertlich, gütlichen vndt vnverzogentlich zu bezahlen vndt zu entrichten vnd haben Iren werden dieselben gegeben vor dritthalbtaufendt Reinischer gulden Hauptsumma, die sie vns an bahren zugezahlten guten volwichtigen golde zur genüge gereicht, die wir alle sämptlich vnd besondern von Ihnen empfangen vnd in vnser obbenanten funff Stette gemeinen Nutz vnd frommen küntlich gekart vndt gewandt. Wir haben auch die vorgedachten herrn Baumeistere vnd Ihre Nachkommen bey der Kirchen zu Magdeburgk der obgeschriben Zinsen in eine geruglich, nützliche vndt habende gewehre gefatz vnd setzen sie auch darein gegenwertiglich in Krafft dies Briues, dieselbigen auff Michaelis, wie obberürt, van vns Jehrlichen vfzuheben, der zu geniessen vnd zu gebrauchen, dieweill dieser wiederkauff

nicht geschieht, ohne behelf vndt geuerde. Vnd ob wie sämtlich vndt befunden in bezahlung solcher Jerlichen Zinse seumig würden, das doch nicht sein soll, So mögen die obgeschriebenen herren Baumeistere oder Ihre Nachkommen vns obgnanten Bürgermeistere, Rathmannen vndt gantz gemeine vnser Nachkommen vndt gemeine Bürgere vnser Stette alle sämtlich oder einen Iden insonderheit darumb mit Geistlichen oder werntlichen gerichte anlangen vndt erförderen, auch binnen vndt außserhalb des Stifts Magdeburg kümmern vndt vhalten, wie sie vns nach Ihrem besten gefallen vndt bequemigkeit zwingen vndt ermahnen können oder mögen, von einem iglichen vngehindert, vndt ob sie vnser nichtbezahlung halben in schaden kommen vndt zu ermahnung solcher Jehrlicher Zinse zu einem oder mehr terminen in vncost vndt zehrung geführet würden, Als wir nicht hoffen: denselben schaden, vncost vndt Zehrung sollen vndt wollen wir Ihren werden neben den verfahren Zinsen vollkommenlich erstatten vndt entrichten, ohne weigerung; dargegen wir vns auch einer mit den andern in keinen weg schützen noch behelfen sollen oder wollen, Alles getrewlich vndt ohne gefehre. Doch haben wir vns vndt vnser Nachkommen die macht vorbehalten, das wir die obgeschriebenen Anderthalb hundert gülden Zins, welches Jahres wir wollen, wiederkauffen mögen vndt wo vns solcher wiederkauff zu thun beliebt, das sollen wir vielgedachten herrn Bawmeistern oder Ihren Nachkommen ein viertel Jahrs vor dem Zinstage Ihnen verkündigen vndt zu wissen thun vndt dan auff dem tagk Sancti Michaelis nach der verkündigung negst folgende Ihnen die drittehalb tausend gülden an guten volwichtigen Reinischen Golde hauptsumma mit den alsdan betagten vndt allen andern verfahren Zinsen, ob der noch etliche vnbezahlt hinterstellig verblieben, sampt den schaden, vncosten vndt zehrung, so zu erfürderung derselben Zinsen darauf ergangen vndt gelauffen wehren, in der Alten Stadt Magdeburg gutlich vndt woll zu Danck vngekümmert aller Gericht, Geistlich vndt werntlich, geben, reichen vndt bezahlen, vndt wan die bezahlung also durch vns oder vnser Nachkommen, wies obberurt, geschehen ist, So sollen sie vns dem gedachten Zinse wieder abetretten vndt vns diesen vnsern brieff vndt verschreibung wieder geben, ohne Infall vndt alles gefehrdt. Des zu bekendtnüs vndt steter haltung haben wir oberürten, Burgermeistere vndt Rahtmanne vor vns, vnsern gemeine Bürgern vndt alle vnser Nachkommen vnser obgeschriebenen fünf Stette Ingesiegel wißentlich an diesem brieff neben einander thun hengen. Vndt wir von Gottes gnaden Joachim, Marggraffe zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkämmerer vndt Churfürst etc., Bekennen auch öffentlich mit diesem selbigen Brieffe, das wir zu solchem Kauff vndt widderkauff, wie der in allen seinen stücken, puncten vndt Artikeln vermeldet ist, vnser gunst vndt willen vndt volburt dartzu gethan vndt gegeben haben, Thun vndt geben vnser gunst, willen vndt volbort darzu gegenwertiglich In Krafft dieses brieffes, an den wir des zu vrkunde vnser Ingesiegel auch mit wissen haben lassen hengen vndt Geben zu Perleberg, Nach Christ vnser herrn Gebuhrt funffzehenn hundert, darnach im Zwentzigstenn Jahre, freytages nach Michaelis Archangeli.

Nach einer Copie des Königl. Provinzial-Archivs zu Magdeburg.